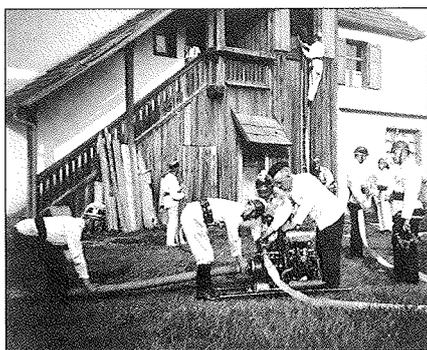




1955

Das erste Tanklöschfahrzeug, ein Steyr Diesel mit 1.500 Liter wurde gekauft. Da das Rüsthaus für so große Fahrzeuge nicht geeignet war, musste ein Zubau erwogen werden. Wie schon so oft, waren es wieder die Bauern von Bärnbach und Hochtregitz, die es der Feuerwehr ermöglichten, bei einer großen Holzaktion die Mittel zu beschaffen. Die Fa. Ziegelwerk Di Maria stellte in großzügiger Weise die Ziegel zur Verfügung, sodass mit nur geringer finanzieller Hilfe durch die Gemeinde eine Garage mit einer im Obergeschoß ausgebauten Wohnung errichtet werden konnte. Ebenfalls wurde der aus Holz bestehende Aufgang in das Obergeschoß sowie der hölzerne Steigerturm in Mauerwerk ausgeführt und ein kleiner Schulungsraum errichtet.



Der hölzerne Steigerturm

1957

Das Rüstfahrzeug Granit wurde durch einen Ford FK 1000 ersetzt. Ab dieser Zeit begann auch die Technisierung der Wehr.



Der Zubau



Der neue Ford FK 1000